

Glückskette & @uslandschweiz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **29 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

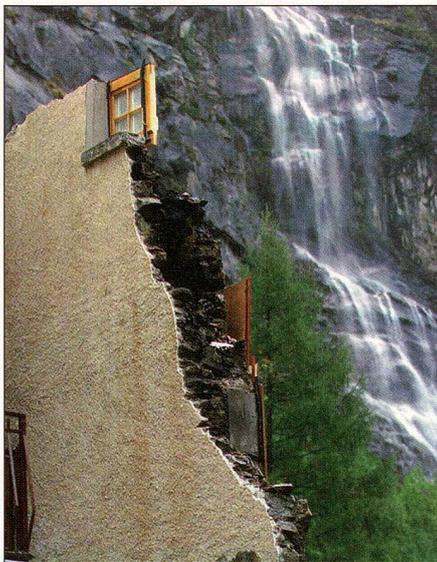
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Glückskette & @uslandschweiz

Am 20. April werden alle Auslandschweizer dem grössten Schweizer Sammelsystem, der Glückskette, angeschlossen. Dieser Anschluss entsteht in Zusammenarbeit mit der Auslandschweizer-Organisation (ASO). Doch diesmal sammelt die Glückskette nicht Geld, sondern E-Mail-Adressen.

GEMÄSS MEINUNGSFORSCHUNG ist die Stiftung Glückskette das bekannteste Sammelsystem der Schweiz. Dahinter stehen die Schweizer Medien, angeführt durch die SRG SSR idée suisse. 1946 von Mitarbeitern des Westschweizer Radios gegründet, hilft die Glückskette

- bei Katastrophen in der Schweiz und weltweit
- rund 40 000 Kindern, in der Schweiz sowie vorwiegend in der Dritten Welt
- jährlich rund 2500 Menschen und Familien in der Schweiz, die in finanzielle Notsituationen geraten sind; neu auch Auslandschweizern.



Glückskette

Was vom Gemeindehaus von Gondo nach dem Unwetter von Mitte Oktober 2000 noch übrig geblieben ist.

Nun soll dieses Solidaritätssystem auf die Fünfte Schweiz ausgedehnt werden. Wer sich dem Sammelsystem anschliessen will, kann dies mit dem Zuschicken seiner E-Mail-Adresse tun. Selbstverständlich kann jedes Mal neu entschieden werden, ob man spenden möchte oder nicht.

Start am 20. April

Den 20. April sollten sich alle Auslandschweizer merken: An diesem Datum findet in Brunnen ein grosses Event statt – sowohl auf dem Auslandschweizer-Platz wie auf Internet. Ab sofort und speziell an diesem dritten Samstag im April können Sie sich der grossen Kette anschliessen, wenn Sie uns per E-Mail Ihre Lebens-, Wohn- oder Berufssituation unter dem Titel «So lebe ich hier» in höchstens drei Sätzen beschreiben (oder uns Ihre E-Mail-Adresse auch ohne Beschreibung schicken). So kann die Glückskette ihre künftigen Spenderinnen und Spender auch gleich kennen lernen. Wählen Sie dazu den Internet-Zugang der Glückskette www.glueckskette.ch, wo Sie über das Vorgehen alle weiteren Details erfahren.

In Brunnen selbst findet ein Volksfest mit multikultureller Atmosphäre und vielen Überraschungen statt. Der Anlass kann übers Internet mitverfolgt werden. Eine Auswahl der eintreffenden Mails wird auf eine Grossleinwand übertragen.

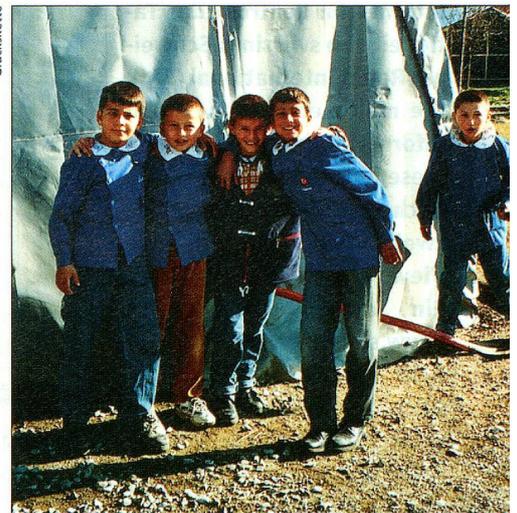
Gratisanruf aus der Schweiz

Vielleicht werden Sie an diesem Tag von Ihren Freunden und Nächsten aus der Schweiz auch einen Anruf beziehungsweise Aufruf zum Mitmachen erhalten: Die Swisscom ermöglicht an diesem Tag das Gratis-telefonieren ins Ausland. Der 20. April soll so zur realen und virtuellen Begegnung zwischen der Schweiz und der Fünften Schweiz werden.

Gefragt: Ihre E-Mail-Adresse

Weshalb ist die Glückskette so an Ihrer E-Mail-Adresse interessiert? Da Sammelaktionen im Katastrophenfall innerhalb von Tagen zu Stande kommen, ist die Avisierung übers Internet kurzfristig und weltweit die einzige Möglichkeit, Sie zu erreichen. Nur so und über swissinfo/SRI (ebenfalls Partner dieser Aktion) erfahren Sie innert nützlicher Frist, dass ein Sammeltag läuft. Zudem kann

Glückskette



26 000 Kinder haben dank der Glückskette nach dem Erdbeben in der Türkei provisorische Schulzimmer bekommen.

Ihnen die Glückskette ein-, zweimal im Jahr auf diesem Weg kostengünstig mitteilen, was mit den Spendengeldern gemacht wurde.

Die Glückskette

ist zurzeit in über 300 Projekten in über vierzig Ländern aktiv. Zu ihren Partner-Hilfswerken gehören unter anderem die Caritas, das HEKS, das Rote Kreuz, MSF, terre des hommes, Enfants du Monde, Medair und das Schweizerische Arbeiterhilfswerk. Die Glückskette setzt die Spenden ohne Abzüge zu 100 Prozent ein. Ihre Partner-Hilfswerke dürfen Projektbegleitungskosten bis zu höchstens zehn Prozent geltend machen. Damit ist die Glückskette weltweit eines der effizientesten Hilfssysteme überhaupt. Weitere Informationen finden sie ebenfalls auf www.glueckskette.ch. 

Text: Glückskette

20. April: Machen Sie mit!

Grosses Fest auf dem Auslandschweizer-Platz in Brunnen und übers Internet auf

www.glueckskette.ch

in Zusammenarbeit mit der Auslandschweizer-Organisation (ASO), dem Auslandschweizerdienst der Eidgenossenschaft, swissinfo/SRI, Swisscom, Radio und Fernsehen.